

Jahresbericht 2024

Fachgruppe Kat. A (Motorradfahrlehrer:innen)

Die Fachgruppe der Motorradfahrlehrer:innen (Kat. A) hat sich auch 2024 mit den gleichen Problemen konfrontiert gesehen wie in den Vorjahren:

Auf der einen Seite weisen die Unfallstatistiken den Handlungsbedarf eindeutig aus: Bereits 2023 war es bei den Motorradfahrenden zur deutlichsten Zunahme gekommen: 1160 Personen wurden schwer verletzt (+ 97). Insgesamt war jede vierte schwerverletzte und jede fünfte getötete Person im Strassenverkehr mit dem Töff unterwegs. 2024 dürfte (leider) kaum eine Trendwende gebracht haben.

Auf der anderen sieht sich die Fachgruppe Kat. A (Motorradfahrlehrer:innen) damit konfrontiert, dass die geforderten Massnahmen, welche insbesondere Anpassungen bei der praktischen Grundschulung (PGS) vorsehen würden, nur schleppend aufgenommen werden. Von einer Umsetzung waren wir 2024 noch weit entfernt.

Anpassungen bei der praktischen Grundschulung (PGS): Es gibt Lichtblicke

Dennoch gibt es einen kleinen Lichtblick in der Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strassen ASTRA:

Die praktische Grundschulung PGS soll in eine eigene Verordnung überführt werden. Dies hätte den Vorteil, dass Anpassungen auf Verordnungsstufe künftig einfacher umsetzbar wären.

Im Zuge dieser geplanten Anpassungen sind 2024 in Fachkreisen auch weitere Themen diskutiert worden. Diese betrafen die Klemos (A1, 45 km/h) sowie die Übernahme der Führerausweiskategorien von A35 auf A2 und von A1 15 auf AM.

Entwicklung der Kompetenzprüfungen

2024 war die Anzahl der Kompetenzprüfungen in der Deutschschweiz stark rückläufig. Dies stellt eine Herausforderung für die gesamte Branche dar. Wir werden die Entwicklungen weiterhin genau beobachten müssen.

Absage des motofestivals 2025

Im Weiteren sind im ersten Halbjahr 2024 die konzeptionellen Arbeiten für einen Auftritt der Motorradfahrlehrer:innen am motofestival in Bern vorangetrieben worden. Der Auftritt hätte zum Ziel gehabt, der Motorrad-Familie die Bedeutung der Fahrausbildung und fortwährender Weiterbildung einmal mehr vor Augen zu führen. Leider wird daraus nichts werden:

Am 10. Juli 2024 wurde in einer Medienmitteilung der Schweizerischen Fachstelle für Motorrad und Roller bekanntgegeben, dass das für 2025 geplante motofestival nicht stattfinden wird. Ursprünglich hätte sich die Motorradbranche vom 27. Februar bis 2. März 2025 in Bern versammelt. Die Veranstalter, insbesondere BERNEXPO, betonen jedoch, dass dies nur das kommende Jahr betrifft. Es wird geprüft, ob künftig eine alternative Form eines Branchentreffens möglich ist.

Wir werden die Entwicklungen aufmerksam verfolgen und hoffen, dass es in Zukunft wieder eine Möglichkeit für ein branchenspezifisches Treffen geben wird.

Herzlichen Dank

Ich danke in diesem Zusammenhang allen Mitgliedern der Fachgruppe Kat. A (Motorradfahrlehrer:innen) für ihre Geduld und ihr Engagement. Wir warten noch immer auf Klarheit hinsichtlich der neuen Prüfungsordnung, die mit einer Einsprache blockiert wird. Nichtsdestotrotz bleibt euer Einsatz ist vor essenziell.

Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Expert:innen für ihre wertvolle Arbeit bei den Kompetenzprüfungen. Ohne euch wäre eine qualitativ hochstehende Ausbildung nicht möglich.

Leider erlauben es die Finanzen der Fachgruppe nicht, regelmässige Sitzungen abzuhalten. Wir hoffen auf bessere Zeiten und darauf, bald wieder mehr Austausch unter den Mitgliedern zu ermöglichen.

L-drive Schweiz | Suisse | Svizzera

Jürg Stalder
Präsident Fachgruppe Kat. A (Motorradfahrlehrer:innen)